



„Minis“ gesucht

Was machen die Minis eigentlich?

Als Ministrant/in kannst du den Gottesdienst ganz vorne miterleben, was normalerweise nicht möglich ist. Die Minis helfen dem Priester und den Leitern einer Wort Gottes Feier (WGF) bei den Gottesdiensten. Bei der Kollekte, der Gabenbereitung und der Anbetung des Allerheiligsten werden unter anderem Glocken, Weihrauch, Kreuze und Leuchter eingesetzt. Damit wird wesentlich zur feierlichen Gestaltung der WGF-Feiern und Heiligen Eucharistiefeiern beigetragen. Dieser Dienst findet nicht nur während des Gottesdienstes statt, er beginnt schon vorher in der Sakristei.

Was machen die Minis außerhalb des Gottesdienstes?

Wir treffen uns alle 14 Tage zur Ministunde im Pfarrhof. Dort können wir basteln, experimentieren, singen, spielen und interessante Gespräche führen. Auch Ausflügen mit verschiedenen Freizeitaktivitäten stehen auf dem Programm.

Natürlich wird in den Ministunden auch geübt, was die Minis in den Gottesdiensten zu tun haben.

Wie erfahren wir die Termine?

Die Betreuerinnen erstellen den „Einsatzplan“ und die Termine der Ministunden, welche in einer WhatsApp-Gruppe, auf Wunsch auch in Papier, verteilt werden. In die WhatsApp-Gruppe werden die Telefonnummern der Smartphones eurer Eltern oder, wenn die Eltern es erlauben, eurer eigenen Smartphones aufgenommen.

An Feiertagen und Hochfesten, wie Ostern, Weihnachten, Fronleichnam etc. sollten, wenn möglich alle Minis kommen, da bei diesen Gottesdiensten mehr Minis gebraucht werden und alles dadurch auch viel feierlicher wird.

Wie werde ich Ministrant/in?

Wenn Du interessiert bist, besprich Dich mit Deinen Eltern, füll das Anmeldeformular aus und gib es in der Pfarre oder beim nächsten Gottesdienst einem der Mitarbeiter ab. Wir werden Dich anrufen, wann Du zur ersten Ministunde kommen kannst. Du solltest bereits die Erstkommunion empfangen haben. Davor kannst Du aber auch schon als Mini-Lehrling mitmachen. Du solltest in jedem Fall schon die 1. Klasse der Volksschule besuchen.



Ausbildung

Bei den Ministunden werden immer wieder Proben durchgeführt. Besonders vor Feiertagen und Hochfesten wird mehr geübt. Am meisten kannst Du von den älteren Minis lernen, wenn Du bei Gottesdiensten einfach mitmachst und durch zuschauen, was die älteren machen, lernst.



Kann ich jederzeit aufhören?

Bei uns Minis gibt es keine Kündigungsfrist oder Ähnliches. Solltest Du keine Zeit mehr haben oder aus anderen Gründen aufhören wollen, so melde dich bei deiner Betreuerin oder beim Pfarrer ab. Wir hoffen natürlich, dass Du möglichst lange dabei bleibst und Freude am Dienst und der Gemeinschaft mit uns hast. Altersobergrenze für den Ministrantendienst gibt es keine.

Hast Du noch Fragen?

Wende Dich mit allen Fragen an den Pfarrer Pater Dr. Goran Dabic oder an eine unserer Mini-Betreuerinnen Gudrun Dankl-Neurohr (Tel.: 0664 7354 1511) und Johanna Roucka (Tel.: 0664 2049 929).

Vielleicht hat der eine oder andere Elternteil Interesse,
auch Betreuer/in der Minischar zu werden?

Wir freuen uns schon auf Dich/Euch

Abschnitt für die Anmeldung

Name: _____

Telefonnummer _____

Adresse _____

E-Mail _____

Unterschrift eines Elternteiles _____

Es wird darauf hingewiesen, dass bei unserer Veranstaltung bzw. am Veranstaltungsort Bildaufnahmen angefertigt werden und für die kirchliche Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden können.